

Brand in Hilden: Verdacht auf vorsätzliche Brandstiftung in Gartenanlage!

Am 23. Oktober 2024 wurden in Hilden zwei Gartenlauben durch ein Feuer zerstört. Die Polizei ermittelt wegen möglicher Brandstiftung.

An den Gølden, Hilden, Deutschland - Am Mittwochmorgen, den 23. Oktober 2024, kam es in Hilden zu einem verheerenden Brand in einer Kleingartenanlage, der zwei Gartenlauben vollständig zerstörte. Die Polizei wurde gegen 9:50 Uhr von aufmerksamen Zeugen alarmiert. Bei ihrem Eintreffen stellten die Einsatzkräfte fest, dass das Feuer bereits eine der Parzellen vollkommen erfasst hatte, und trotz der schnellen Reaktion der Feuerwehr konnte das Übergreifen der Flammen auf ein benachbartes Grundstück nicht verhindert werden. Tragisch: Während der Löscharbeiten wurde ein Hund tot auf einem der Grundstücke gefunden.

Die Polizei kann nicht ausschließen, dass der Brand vorsätzlich gelegt wurde, und hat ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Der Brandort wurde beschlagnahmt, während die Kriminalpolizei die weiteren Ermittlungen zur Brandursache übernimmt. Der geschätzte Gesamtschaden beläuft sich auf eine mittlere fünfstelligen Summe. Zeugen, die Hinweise zum Vorfall geben können, werden gebeten, sich mit der Polizei Hilden unter der Telefonnummer 02103 898-6410 in Verbindung zu setzen. Der Vorfall sorgt bereits jetzt für Aufregung in der Region, und die Ermittler sind auf der Suche nach weiteren Informationen. **Mehr Details finden Sie bei www.presseportal.de.**

Details	
Ort	An den Gølden, Hilden, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de